

„Elternarbeit: Kinder schützen – Eltern und Familien unterstützen.“

21. November 2018 von 11.00 Uhr – 17.00 Uhr im Augustinerkloster zur Erfurt

Ein Fachtag in Kooperation von Evangelischer Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf) Thüringen und dem Evangelischen Fachverband Familie, Kinder- und Jugendhilfe (EFFKJ) der Diakonie Mitteldeutschland.

Familie ist der erste und Bindungs- und Bildungsort für Kinder. Hier erfahren Kinder- und Jugendliche ihre maßgebliche Sozialisation, welche ihre Biografie prägt. Darum gilt es, nach § 16 SGB VIII, Mütter, Väter und andere Sorgeberechtigte zu unterstützen, ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen zu können, ihnen Wege aufzuzeigen, wie Krisen und Konfliktsituationen in der Familie gesund und gewaltfrei gelöst werden können.

Das Wohlergehen, sowie das psychisch und physisch gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen ist oberste Priorität der Kinder- und Jugendhilfe.

In vielen Bereichen wird hier jedoch der Bedeutung des Systems Familie, deren positive wie auch negative Wirkungen auf die Kinder, zu wenig Beachtung geschenkt.

Das hat insbesondere folgende Ursachen:

1. Akute Kindeswohlgefährdung, die Umsetzung des Schutzauftrags, welcher eine vorläufige Trennung von Kindern und Eltern notwendig macht
2. Unterlassung notwendiger Auftragserteilung oder Verweigerung von parallelen Hilfen für die Eltern durch das Jugendamt
3. Unzureichende personelle und zeitliche Ressourcen, die keine systemischen Hilfen für Familien/Eltern zulassen
4. Einerseits noch ausbaufähiges, andererseits z.T. fachübergreifend unbekanntes Methodenrepertoire, um mit den Eltern erfolgreich zu arbeiten

Wenn hauptberufliche Fachkräfte in der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit oder den Erziehungshilfen mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, wird sehr häufig aus unterschiedlichsten Gründen die Situation in den Herkunftsfamilien vernachlässigt. Fast alle Eltern haben Ressourcen, die jedoch verschüttet oder nicht ausreichend entwickelt werden konnten.

Egal, ob es um präventive Hilfen vor, oder Rückkehroptionen nach einer (drohenden) Kindeswohlgefährdung geht: Wenn sich aufgrund mangelnder oder falscher Hilfsangebote im Familiensystem keine, oder nur sehr wenige positive Veränderungen - im Sinne eines gesunden Aufwachsens junger Menschen vollziehen - wird eine drohende Kindeswohlgefährdung nicht abgewendet werden können.

Wie kann es gelingen, dass sich Familien, Eltern und deren Kinder gemeinsam positiv entwickeln, ihre Ressourcen nutzen, Selbstwirksamkeit erfahren und (wieder) eine positive Perspektive für ein gelingendes Zusammenleben wahrnehmen können?

Mit dieser Kooperationsfachtagung von EFFKJ und eaf Thüringen wollen wir über Angebotsformen für Familien als Expertinnen und Experten fachübergreifend in einen ersten Dialog treten.

Sie sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Björn Johansson und Ute Birckner

Geschäftsführer des EFFKJ

Geschäftsführerin der eaf Thüringen

PROGRAMM FACHTAG

„Elternarbeit: Kinder schützen – Eltern und Familien unterstützen.“

- 11:00 Uhr Begrüßung durch Sven Spier (Bereichsleitung Soziale Dienste Diakonie Mitteldeutschland) und Gundula Bomm (Vorsitzende der eaf Thüringen)
- 11:15 Uhr Impulsreferat I -
„Elternrechte versus Kinderrechte“
Wolfgang Hötzel, Vizepräsident des Bundesverbandes Evangelische Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf bund)
Rückfragen
- 12:15 Uhr Impulsreferate II
„Bedeutung von gelingendem Übergangsmanagement in den erzieherischen Hilfen“
Wie wichtig sind parallele Hilfen / Angebote während und nach den Hilfen für das Kind?
Juliette Ehrenberg, ASD-Leiterin Jugendamt Jena
- 13:15 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Workshopphase I
- 15:00 Uhr *Kaffeepause*
- 15:15 Uhr Workshopphase II
- 16:30 Uhr Abschluss, Ausblick im Plenum
- 17:00 Uhr Verabschiedung, Reisesegen
-

WORKSHOPS

- Workshop I: „Erfolgreiche Rückführung in die Herkunftsfamilie“

Die Bedeutung von professionellen Übergangsmanagement für den Erfolg von Hilfen und Angeboten in den Erziehungshilfen
Juliette Ehrenberg, ASD-Leiterin Jugendamt Jena
- Workshop II: „Eltern AG – ein praxisorientiertes Präventionsprogramm der frühen Bildung, Elternschule und Jugendhilfe“ Ein Angebot für Familien in besonders belastenden Lebenslagen, die durch konventionelle Hilfsangebote nur schwer oder gar nicht erreicht werden können.
Tamara Wedel, Leiterin des Familienzentrums Schmalkalden, eaf Thüringen

Workshop III: „Familienerholung für Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf – ein Chance im Werkzeugkasten der Kinder- und Jugendhilfe“
Susanne Mohr, Ev. Familienferienstätte Haus am Seimberg, eaf Thüringen

Workshop IV: „BAER – Elternkurs – ein neues Trainingsformat zur Unterstützung von Eltern im Rahmen der Hilfen zur Erziehung“ Vorstellung einer alternativen und erfolgreichen Methode der Elternarbeit im Kontext von Erziehungshilfen
Bernhard Vetter, Dresden

ANMELDUNG

ausschließlich ONLINE bis 12.11.2018 unter folgendem Link

https://www.diakonie-mitteldeutschland.de/kinder_jugend_und_familie_kinder-_und_jugendhilfe_de.html

➤➤ **Geben Sie in der Anmeldemaske unter „Kommentar“ das Stichwort „Fachtag“ ein!** <<

TEILNAHMEGEBÜHR 10 €

Die Kontodaten erhalten Sie im Rahmen des Anmeldeverfahrens.

TAGUNGORT

Evangelisches Augustinerkloster, Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt, www.augustinerkloster.de

ANSPRECHPARTNER

eaf Thüringen

Ute Birckner, Geschäftsführerin, Tel.: (0361) 789 11 12, eafThueringen@t-online.de

EFFKJ

Björn Johansson, Geschäftsführer, Tel.: (0345) 12299-330, johansson@diakonie-ekm.de